



© Lawinenwarndienst

MITTEILUNG VON MONTAG 1. DEZEMBER 2014

SCHNEE NUR IN HOHEN LAGEN

Die Temperaturen sind für die Jahreszeit mild und die Luft sehr feucht. Durch diese Verhältnisse hat sich der im November gefallene Schnee rasch in hohe Lagen oder ins Hochgebirge zurückgezogen.

Im Südwesten des Landes messen wir oberhalb von 2200 m 50 bis 100 cm, in den übrigen Gebieten findet man eine geschlossene Schneedecke allgemein nur oberhalb von 2400 m.

Während der aktuellen Niederschläge schwankte die Schneefallgrenze zwischen 1300 und 2000 m und bis über 3000 m ist der gefallene Schnee oft feucht und schwer.

Im Hochgebirge können die frischen Triebschneepakete, speziell in steilen Hängen nördlicher Exposition schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Nächste Mitteilung am Mittwoch, 3. Dezember 2014.